



# Gemeinde - Nachrichten

Nr. 145

für Lültsfeld und Schallfeld

vom 1. April 2006

## AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde

### → Osterkonzert

Zum Konzert - Ostersonntag, 16. April 2006 um 14.30 Uhr

am geschmückten Osterbrunnen ergeht an alle Kinder, Bürgerinnen und Bürger eine sehr herzliche Einladung.

Die Lültsfelder Blaskapelle ist schon eifrig am Üben und freut sich über viele Zuhörer!

Robert Schemmel, 1. Bürgermeister

### → Problemmüllsammlung Frühjahr 2006

am Samstag, 29. April 2006, von 8.00 - 8.30  
in Lültsfeld, Platz bei der Raiffeisenbank

beachten Sie bitte das Merkblatt im Amtsblatt März 2006.

### → Änderung des Hausmüllabfuhrplanes

Auf Grund der kommenden Osterfeiertage und Maifeiertages ändert sich die Müllabfuhr wie folgt:

Von Dienstag, 11. April 2006 auf Montag, 10. April 2006  
und  
von Dienstag, 18. April 2006 auf Mittwoch, 19. April 2006  
und  
von Dienstag, 02. Mai 2006 auf Mittwoch, 03. Mai 2006

### → Mitteilung der Grundschule Gerolzhofen

Die Schulanmeldung der neuen Erstklässer für das kommende Schuljahr 2006/2007 findet heuer wie folgt statt:

Für die Schulorte Lültsfeld, Schallfeld

am Dienstag, 25. April 2006

in der Schule Oberschwarzach.

gez. Michalzik, Rektor

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde

### → Hundesteuer für das Jahr 2006

Die Hundehalter der Gemeinde Lültsfeld, einschließlich Gemeindeteil Schallfeld, sind nach Maßgabe der Hundesteuersatzung der Gemeinde Lültsfeld vom 22.12.1980 zur Entrichtung der gemeindlichen Jahresaufwandsteuer verpflichtet. Steuerpflichtig ist, wer einen Hund, der über vier Monate alt ist, im Laufe des Rechnungsjahres mehr als drei Monate besitzt.

Die Steuer beträgt für jeden Hund **25,00 EUR**  
soweit Ermäßigungstatbestände vorliegen **12,50 EUR**

Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres 2006 oder während des Jahres nach Vorliegen der Voraussetzungen.

Wer einen über vier Monate alten, noch nicht gemeldeten Hund besitzt, muss ihn unverzüglich bei der Steuerstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Erdgeschoss Zimmer 6, anmelden.

Auskunft erteilt die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Herr Fick (Tel.: 607-27).

Alle Veränderungen sind der Steuerstelle unverzüglich anzuzeigen.

**Zum 01. April 2006 war die Hundesteuer für bereits gemeldete Hunde fällig.**

Für das Jahr 2006 erging kein neuer Bescheid, soweit keine Änderungen in den Besteuerungsmerkmalen eingetreten sind.

Sofern Steuerpflichtige eine Einzugsermächtigung erteilt haben, ist die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht worden.

Alle Zahlungspflichtigen, die nicht am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, werden hiermit aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass der vorgegebene Zahlungstermin eingehalten wird, um unnötige Mahnungen zu vermeiden.

Im Falle der Nichtbezahlung unterliegt die Steuer der normalen Beitreibung

**GEMEINDE LÜLSFELD**  
gez. Schemmel, 1. Bürgermeister

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Donnerstag von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr im Rathaus in Lültsfeld und von 19.50 Uhr bis 20.15 Uhr im Pfarrheim in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lültsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Robert Schemmel, für die Veranstaltungen: die Vereine  
Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.luelsfeld.de](http://www.luelsfeld.de) - hier finden Sie immer die neuesten Informationen !

## Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

→ **Altpapiersammlung**

Die nächste Altpapiersammlung findet

**Oster-Samstag, 15. April 2006 ab 8.30 Uhr**  
in Lülsfeld statt.

In Schallfeld bitte das Papier gebündelt bis 10.00 Uhr am Raiffeisenplatz deponieren. Es wird von dort abgeholt.

→ **Siebenergang im OT Lülsfeld**

Die Feldgeschworenen von **Lülsfeld** begehen **ab 24. 04. 2006** den westlichen Flurteil Järkendorfer Str. rechts und Frankensteinheimer Str. links.

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, die Grenzsteine zu räumen.

Fehlende, verschobene oder ausgerissene Grenzsteine sind beim **Siebener-Obmann Ernst Scheder, Lülsfeld, zu melden.**

Grundstückseigentümer sollen ihre auswärtigen Pächter diesbezüglich verständigen.

Bei Nichtbeachtung werden die anfallenden Kosten beim Eigentümer einbezogen.

→ **Siebenergang im OT Schallfeld**

Die Feldgeschworenen von **Schallfeld** begehen ab Ende April 2006 die Gemarkung von Schallfeld westlich der Schnellstraße "B286".

Die Grundstückseigentümer bzw. Pächter werden aufgefordert, die Grenzsteine bis **zum 22. April 2006** zu räumen.

Fehlende oder ausgerissene Grenzsteine in der gesamten Flur sind vor der Begehung beim **Siebener-Obmann Robert Sahlmüller, Schallfeld, Tel. 1639, zu melden.**

Grundstückseigentümer sollen ihre auswärtigen Pächter diesbezüglich verständigen.

Bei Nichtbeachtung werden die anfallenden Kosten beim Eigentümer einbezogen.

→ **Kath. Frauenbund Lülsfeld**

**Mittwoch, 26. April 2006**

**Vortrag über "Schüßler-Salze"**

**Beginn: 19.30 Uhr**  
im Mehrzweckraum des Rathauses Lülsfeld

Referentin ist Frau Theresia Stock,  
Heilpraktikerin aus Kleinostheim  
Kostenbeitrag: 2,00 €

Anmeldung bis zum 19. April 2006 in der Bäckerei Mahler oder bei Edith Schoder, Tel. 7982.

Herzliche Einladung an Alle.

Nichtmitglieder sind auch willkommen.

## Gemeinde - Kirche - Vereine - Verbände

→ **Bildungshaus Maria Schnee Lülsfeld**

**Dienstag, 11. April 2006**

**"Quellenabend"**

**Beginn: 19.30 Uhr im Kloster Lülsfeld**

**Ein Abend**  
zum Stillewerden und Entspannen, zum Auftanken bei Gesang und Gebet, durch Meditation auf verschiedene Weise, durch meditativen Tanz

Begleitung: Schw. Gundegard Deinzer  
Telefon: 09382/4427 Fax: 09382/317223

→ **SV-Germania Lülsfeld**

lädt alle Lülsfelder Bürger sowie alle Mitglieder des SV-Germania Lülsfeld ein zur Dorfmeisterschaft im Preisschafkopfen.

wann: **Samstag, 8. April 2006 ab 19.00 Uhr**  
wo: **Gemeinschaftshaus Lülsfeld**

→ **Ferienstpaß 2006**

Die Sommerzeit hat begonnen, die großen Ferien rücken immer näher.

**Wer hat Lust beim Ferienstpaß-Team mitzumachen?**

- Ideen einbringen
- Programm zusammenstellen
- bei der Betreuung mithelfen
- selber Spaß haben usw.

Interessierte Väter und Mütter, Onkel und Tanten, Opas und Omas oder wer sonst noch Lust hat, meldet sich beim Bürgermeister oder bei Gabriela Triphan . (Tel. 8870)

→ **Fischessen für Helfer + Aktive beim Lülsfelder Faschingszug 2006**

**Fischessen am Sonntag, 9. April 2006 um 19.00 Uhr**

für Alle, die am Lülsfelder Faschingszug 2006 in vorderer Front oder im Hintergrund mitgearbeitet haben. Für die Essenplanung bräuchten wir bitte Rückmeldung der einzelnen Gruppen, wie viele Personen am kostenlosen Fischessen teilnehmen.

Anja Bördlein, Tel. 09382-3463 oder  
Reinhold Anger, Tel. 09382-6143

→ **Senioren-Nachmittag in Lülsfeld**

**Der Senioren-Nachmittag findet im Monat April am 11. 04. 06 im Gasthaus Bördlein um 14.00 Uhr statt.**

Eingeladen sind alle Rentner- und -innen, auch Frührentner und ihre Ehepartnerinnen.

Termine Termine

03. April 2006		Sprechttag der Deutschen Rentenversicherung in der VG, wenn angemeldet
05. April 2006	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Schallfeld im Gasthaus Melchior
08. April 2006	19.00 Uhr	Dorfmeisterschaft im Schafkopf in Lülsfeld im Gemeinschaftshaus
09. April 2006	19.00 Uhr	Fischessen im Gemeinschaftshaus Aktive vom Faschingszug Lülsfeld
11. April 2006	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Lülsfeld Gasthaus Bördlein
11. April 2006	19.30 Uhr	Quellenabend im Kloster Lülsfeld
15. April 2006		Altpapiersammlung in Lülsfeld und Schallfeld
16. April 2006	14.30 Uhr	Osterkonzert am Osterbrunnen in Lülsfeld
26. April 2006	19.30 Uhr	Kath. Frauenbund Lülsfeld Vortrag "Schüssler Salze"
25. April 2006		Schulanmeldung der Erstklässer in Oberschwarzach
27. April 2006		Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins Lülsfeld
28. April 2006	20.00 Uhr	Mitglieder-Jahreshauptvers. Feuerwehrverein Schallfeld e. V.
29. April 2006	8.00 Uhr	Problemmüllsammlung in Lülsfeld
30. April 2006		Weißer Sonntag in Schallfeld
		Maibaumaufstellung in Schallfeld
06. Mai 2006		Italienischer Abend mit den Rossinis in Schallfeld im FC-Sportheim
08. Mai 2006		Sprechttag der Deutschen Rentenversicherung in der VG, bitte anmelden !!

➔ **Elisabethen-Verein Lülsfeld e.V.**

**EINLADUNG**

Zur Mitgliederversammlung am **27. 4. 2006 um 20.00 Uhr** im Rathaus laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

**Tagesordnung:** Begrüßung  
 Rechenschaftsbericht  
 Kassenbericht  
 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft  
 Neuwahl der Vorstandschaft  
 Sonstiges  
 Wünsche und Anträge

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

➔ **Seniorenachmittag in Schallfeld**

Am **Mittwoch, 5. April 2006 ab 14.00 Uhr** im Gasthaus Melchior, mit Kaffeekränzchen.

Herzliche Einladung

➔ **Veranstaltungen in Schallfeld**

**Freitag, 28. April 2006**

Mitglieder-Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Schallfeld e.V. im Feuerwehrgerätehaus, Beginn 20.00 Uhr

**Sonntag, 30. April 2006**

Weißer Sonntag in Schallfeld und Maibaumaufstellung

**Vorankündigung : Samstag, 6. Mai 2006**

Italienischer Abend mit den Rossinis  
 Musik zum Tanzen und Zuhören;  
 Italienisches Buffet;  
 Ramazzotti- und Proseccobar; Breakdance, Showeinlage.  
 Saaleinlass ab 19.00 Uhr



**Wir gehören zur Region**

**UZ  
Lülsfeld**

**Thomas und Carmen Wehr aus Volkach mit Mareike, Dorothee, Theresa, Simon und Johanna:**

**„Unseren Kindern gehört die Zukunft – und wir möchten, dass sie in einer intakten Umwelt groß werden. Deshalb beziehen wir ÜZ Naturstrom aus regenerativen Energiequellen. So können wir – mit den maßgeschneiderten Tarifen der ÜZ – Verantwortung für Mensch und Natur übernehmen.“**



**Ihr ganz persönlicher Stromversorger**

www.uez.de • Telefon 09382-604-0 • Telefax 09382-604-104

## VOGELGRIPPE: Nutzgeflügel vor Infektionen schützen

### Veterinäramt gibt Hygiene-Tipps

Landkreis Schweinfurt

Angesichts der ständig steigenden Anzahl von Nachweisen des H5N1-Virus bei Wildvögeln in verschiedenen Bundesländern kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Erreger der Vogelgrippe über kurz oder lang auch in unserer Region festgestellt wird.

Neben der strikten Beachtung der Aufstallungspflicht sollten alle Halter von Hausgeflügel daher bereits jetzt hygienische Vorbeugemaßnahmen beachten, um ein Übergreifen des Erregers auf die heimischen Nutzgeflügelbestände möglichst zu verhindern.

Insbesondere folgende Maßnahmen sind hierbei von Bedeutung:

- Das Eindringen von Wildvögeln in die Stallungen ist sicher zu unterbinden. Auch Zu- und Abluftöffnungen sind zu kontrollieren und ggf. durch Netze oder Drahtgeflecht zu sichern.
- Futter und Einstreu sind vor einer Verschmutzung durch Vogelkot zu schützen. Das gleiche gilt für Tränkwasser.
- Gerätschaften, die auch im Geflügelstall genutzt werden, sind in geschlossenen Räumen zu lagern bzw. mit Planen abzuhängen.
- Schädner (Ratten, Mäuse) sind konsequent zu bekämpfen.
- Haustiere wie Hunde oder Katzen dürfen nicht in Stallungen gelangen können.
- Betriebsfremden Personen sollte kein Zutritt zu den Stallungen gewährt werden. Wo dies dennoch unvermeidlich ist (z.B. Tierarzt) sollte ihnen betriebseigene Schutzkleidung zur Verfügung gestellt werden.
- Jeglicher Kontakt zu anderen Geflügelhaltungen sollte strikt vermieden werden.

- Vor dem Betreten des Stalles sollten Schuhe und Kleidung gegen eine spezielle, nur für diesen Zweck verwendete Schutzkleidung getauscht werden.
- Vor jeder Stalltür sollten Desinfektionswannen oder Matten aufgestellt werden. Diese sind ständig mit einem geeigneten Desinfektionsmittel anzufeuchten. Desinfektionsmittel müssen gegen Viren wirksam sein und sollten in jedem Falle den DVG- und DLG-Prüfvermerk besitzen. Geeignete Mittel sind im Landhandel erhältlich.

Geflügelpest ist eine für Hausgeflügel hochansteckende und i.d.R. dramatisch verlaufende Tierseuche.

Nach einer Inkubationszeit von Stunden bis wenigen Tagen zeigen sich die Tiere apathisch, sie haben hohes Fieber und verweigern Futter und Wasser. Manche zeigen Atemnot, Niesen und haben Ausfluss aus Augen und Schnabel. Es kommt zu wässrig-schleimigem, grünlichem Durchfall und manchmal zu zentralnervösen Störungen (abnormale Kopfhaltung). Am Kopf können Wassereinlagerungen (Ödeme) auftreten, Kopfanhänge und Füße können sich durch Blutstauung oder Unterhautblutungen blaurot verfärben. Die Legeleistung setzt aus, die noch gelegten Eier haben dünne und verformte Eierschalen oder die Kalkschale fehlt völlig (Windeier).

Die Sterberate ist bei Hühnern und Puten sehr hoch. Enten und Gänse erkranken nicht so schwer und die Krankheit führt nicht immer zum Tod. Manchmal leiden sie nur an einer Darminfektion, die äußerlich fast unauffällig verläuft.

Sollten Tierhalter bei ihrem Geflügel verdächtige Symptome beobachten, so ist in jedem Falle umgehend das Veterinäramt oder außerhalb der üblichen Dienstzeiten die Polizei zu verständigen.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Veterinäramt Schweinfurt unter der **Rufnummer 09721/55-310**.

Dr. Wiethe  
Veterinärdirektor

## Landkreis Schweinfurt -Abfall aktuell -

### **Alte Elektrogeräte - zu wertvoll, aber auch zu gefährlich für den Müll!**

Denn Elektrogeräte "haben es ganz schön in sich". Mehr als 100 verschiedene Substanzen sind darin zu finden: Von FCKW-haltigen Kühlmitteln, problematischen Schwermetallen, über Flammschutzmittel bis hin zu wertvollen Edelmetallen steckt allerhand in den kleinen oder auch größeren Elektro- und Elektronikgeräten.

So wurde auf Bundesebene das Elektroggesetz verabschiedet, das neben einer möglichst schadstoffarmen Herstellung auch die Rücknahme und Verwertung der Altgeräte regelt. Dieses Gesetz ist nun ab 24. März 2006 umzusetzen.

Für den Landkreis Schweinfurt allerdings ist dies kein Neuland. Denn was nun bundesweit geregelt wurde, wird im Landkreis Schweinfurt schon seit vielen Jahren freiwillig praktiziert: die getrennte Erfassung der Elektrogeräte aus Haushalten im Rahmen der Sperrmüllabfuhr und auf dem Wertstoffhof des Abfallwirtschaftszentrums Rothmühle. Bei der anschließenden Aufbereitung in speziellen Anlagen werden aus den Geräten sowohl die wertvollen als auch die problematischen Bestandteile ausgebaut. Die getrennten Materialien gehen dann in passende Verwertungs- und Entsorgungswege. So konnten in den letzten 10 Jahren allein aus dem Landkreis Schweinfurt mehr als 33000 Kühl- und Gefriergeräte, 31400 Fernseher und Bildschirme sowie 300 Tonnen sonstige Elektrogeräte fachgerecht aufbereitet und umweltgerecht entsorgt werden.

An diesem Konzept ändert sich auch nach der Umsetzung des Elektroggesetzes nicht allzuviel. Allerdings kann der Landkreis einen Teil seiner bisher freiwillig im Sinne einer vernünftigen Umweltvorsorge getätigten Aufgaben abgeben. Künftig ist der Transport und die Weiterverarbeitung der zuvor gesammelten ausgedienten Elektrogeräte von den Herstellern zu organisieren und zu finanzieren, die Sammlung aus den Haushalten bleibt Aufgabe des Landkreises. Neu in diesem Elektroggesetz geregelt ist auch, dass künftig kein Elektrogerät mehr in die Restmülltonne wandern darf! Als Hinweis auf diese getrennte Sammelpflicht ist das auf den neuen Elektrogeräten zu findende Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zu verstehen.

Damit wirklich jeder seine Elektrogeräte problemlos abgeben kann, bietet der Landkreis zwei Ergänzungen der Sammelwege an: So ist die Annahme von Kühlgeräten ab 24.03.06 am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle kostenlos. Außerdem können Elektrokleinteile bis zu einer Kantenlänge von 20 cm (wie z. B. Handys, Thermostate, Uhren u. ä.) bei der Mobilien Problemmüllsammmlung abgegeben werden. Alle anderen Regelungen wie das separate Einsammeln im Rahmen der Sperrmüllabfuhr und die kostenlose Annahme am Wertstoffhof bleiben bestehen, die Angaben auf dem aktuellen Abfallkalender sind also weiterhin gültig. Weitere Informationen und ein Infoblatt zu den Neuerungen durch das Elektroggesetz gibt es bei der Abfallberatung im Landratsamt, Tel. 09721 / 55-546 oder auf unserer Homepage [www.ihr-umweltpartner.de](http://www.ihr-umweltpartner.de)

## **"Aktion Kompost" vom 27. März bis 3. April 2006**

Die Kompostierung von Küchen- und Gartenabfällen ist ein hervorragendes Beispiel für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft. Der Landkreis betätigt sich seit mehr als 15 Jahren erfolgreich in diesem Bereich: Regelmäßige Kompostuntersuchungen bestätigen die Qualität ebenso wie die jährliche Zuerkennung des "Gütezeichens Kompost" durch die Bundesgütegemeinschaft Kompost.

Als Dankeschön für die Kundentreue bieten wir zu Beginn 2006 (TK) Tag 25 (TK) (097 0 9221 40) die Markt für (21) (097 0 9221 40) (TK) 19 0